Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 55 (1980)

Heft: 3

Rubrik: Neues aus dem SUOV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues aus dem SUOV

Verantwortung sich selbst, seinen Leuten und seiner Stellung als Vorgesetzter gegenüber ist leichter zu tragen bei guter Ausbildung und Sicherheit in seiner Aufgabe. Ein aktives Mitmachen in einem ausserdienstlich tätigen Verband stellt die beste Stärkung dar.

SUT 1980: Finanzielles

Die Bestimmungen über die mit der Teilnahme an den Wettkämpfen anfallenden Kosten sind unter den Ziffern 6.1. und 6.4. des Wettkampfreglements enthalten. Gestützt hierauf hat der Zentralvorstand im Einvernehmen mit dem Organisationskomitee folgende Preise festgesetzt:

1. Teilnehmerkarte

Fr. 20.–

2. Wettkampfgebühren

Für die Disziplinen
- Führungsaufgabe, HG-Werfen, Hindernislauf, Hindernisschwimmen: je Fr. 8.–
- Panzerabwehr: Fr. 10.–
- Gruppenmehrkampf: Fr. 15.–
- Schiessen 300 m Sektion und frei: Je Fr. 14.–
- Schiessen 50 m und 25 m Sektion und frei: je Fr. 12.–

3. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

Frühstück: Fr. 4.–
Mittagessen: Fr. 9.–
Abendessen: Fr. 11.–
Unterkunft: Fr. 3.–

Für die Meisterschaft werden, entgegen bisheriger Regelung, keine gesonderten Gebühren erhoben.
Das Organisationskomitee war ehrlich bemüht, die Teilnehmerkosten möglichst tief zu berechnen und innerhalb der seit den SUT 75 eingetretenen Erhöhung der Lebenskosten zu verbleiben.

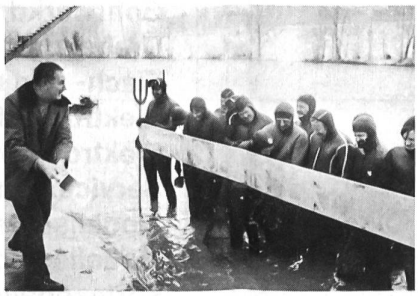
*

Hauptversammlung des Unteroffiziersvereins (UOV) der Stadt Bern

stö. Die angekündigte Wachtablösung an der Spitze des UOV Bern war wohl auch mit ein Grund, dass die Einladung zur 120. Jahrestagung an die 100 Mitglieder zu mobilisieren vermochte. Erfreulich war auch der Aufmarsch von Vertretern aus den diversen befreundeten militärischen Verbänden. An der Spitze der zahlreichen Gäste konnte der Präsident, Wm Rolf Stamm, den Vertreter der Kant. Militärdirektion, Kreis Kdt Oberst René Krähenbühl, und den Vertreter des Stadt- und Gemeinderates, Stadtrat Dr. Ueli Augsburger, begrüssen.
Eine leicht steigende Tendenz ist in der Mitgliederbewegung zu verzeichnen. Mit 94 Of, 257 Uof und Gfr und 53 Sdt zählte der Verein per Ende 1979 deren 404 Mitglieder. Den 5 Todesfällen und weiteren 12 Wegzügen standen 18 Neueintritte gegenüber. Und bereits an der Hauptversammlung konnten 3 weitere Kameraden aufgenommen werden. Somit gibt dies zu Beginn 1980 einen Mitgliederbestand von 407 gegenüber dem Vorjahr von 403.
Der UOV Bern gilt mit seiner vielseitigen Tätigkeit als einer der aktivsten Vereine im BUOV und SUOV. Mit 19 technischen Anlässen, wovon 2 obligatorische und 5 fakultative für das Arbeitsprogramm SUOV, 28 Anlässen im Ressort Wehrsport mit einer Marschleistung von total 9598 km, ohne noch zusätzliche Kilometer aus Skiwettkämpfen, 36 Gewehr- und 39 Pistolenwettkämpfen, kann dem Verein sicher die gute Taxierung zugestanden werden. Dass dabei auch oft mit gutem Erfolg gekämpft wurde, beweisen die Auszeichnungen mit Goldlorbeer an den Kant. Unteroffizierstagen in Freiburg und am Eidg. Schützenfest in Luzern.
Das Traktandum Wahlen bot grundsätzlich keine Schwierigkeiten. Der Präsident, Wm Rolf Stamm, erklärte nach 10jähriger Vorstandszugehörigkeit, wovon 6 Jahre als Präsident, den Rücktritt. Als Nachfolger beliebte Adj Uof Kari Berlinger, dem sicher genügend Sachkenntnisse attestiert werden können, da er bereits 14 Jahre im selben Vorstand tätig ist. Die beiden weiteren Demissionäre, Oblt H. P. Jost und Kpl U. Stöckli, wurden ersetzt mit Hptm H. R. Wyss als Hauptübungsleiter und Fw H. R. Gerber.
Dem scheidenden Präsident, Wm Rolf Stamm, und dem ebenfalls demnächst zurücktretenden Präsident der Schiess-Sektion, Wafm Casimir Casaulta, wurde in voller Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des UOV Bern verliehen.

*

Sportliche Instruktoren der Genietruppen gründeten zivilen Tauchklub «Subair»



Stadtrat (Adj Uof und Zentralpräsident SUOV) Viktor Bulgheroni (links) taufte den ersten Brugger Tauchklub mit einigen «Schöpfi» voll Aarewasser auf den Namen «Subair». Foto: adr.

A.D. Die Initianten des ersten und einzigen Brugger Tauchklubs sind Instruktoren der Genietruppen. Nach der Abschaffung der Militärtauchschwimmer wuchs bei ihnen das Bedürfnis, dem Sport im Hobbyrahmen zu frönen. Sie wollen einmal pro Woche im Brugger Schwimmbad trainieren (und harren der Eröffnung des Brugger Hallenbades, dessen Bau vor wenigen Wochen in einer Urnenabstimmung beschlossen wurde) und werden Tauchfahrten an den Hallwiler- sowie den Zugersee unternehmen.
«Wir wollen aber nicht unter uns bleiben», erklärte «Subair»-Präsident Theo Mutter, selbst Genie-Instruktor, «sondern möglichst viele weitere Interessenten aufnehmen». Auch Anfänger, die, falls sie die gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen, zum Brevet geführt werden können, sind willkommen. Dass der Tauchklub «Subair» nicht nur hartgesottenen Männern reserviert bleibt, bewies die Teilnahme von vier Frauen am Weihnachtsschwimmen, das am 24. Dezember von Brugg aus aareabwärts bis nach Stilli führte.
Vorgängig des Weihnachtsschwimmens fand in einer mit Gags gespickten Feier die Taufe des neuen Tauchklubs statt: Nach der Fahrt mit einem alten Feuerwehrauto durch die Stadt Brugg posierten die Taucher zwischen zwei Neptun-Gabeln der Aare, wo Bruggs Stadtrat und «Sportminister», Adjutant Uof Viktor Bulgheroni, den neugegründeten Tauchklub symbolisch mit Aarewasser auf den Namen «Subair» taufte. Nach der Taufe starteten die Klubmitglieder, begleitet von einigen Kollegen anderer Tauchklubs, aareabwärts, wobei der vorderste Taucher ein Weihnachtsbäumchen (mit brennenden Kerzen!) dem Tross «voranschob».

*

Wachtablösung in der AESOR

Das Zentralkomitee tagte über das Wochenende vom 18. bis 20. Januar 1980 in Bonn/Bad-Godesberg. OFw Werner Frank aus Stuttgart eröffnete diesen Anlass mit einem Empfang im Verteidigungsministerium. Die Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve (AESOR) will einen friedlichen und kameradschaftlichen Zusammenschluss der Unteroffiziere in Europa. Zurzeit sind in dieser Vereinigung die Länder Frankreich, Deutschland, Österreich, Belgien, Schweiz, Dänemark und England vertreten. Italien kann zurzeit durch die Struktur der drei Landesverbände nicht teilnehmen. Gemeinsam werden alle zwei Jahre Unteroffizierswettkämpfe der besten 10 Mannschaften pro Land ausgetragen. Das Wettkampfprogramm besteht aus einem Mehrkampf mit Hindernislauf, Präzisionsschiessen 200 m, gefechtsmässiges Schiessen 200 m, Schnellfeuerschiessen 100 m, Kompassmarsch, Schlauchbootfahren, Eilmarsch und einem Hindernisschwimmen. Der nächste Wettkampf wird 1981 in der Schweiz ausgetragen. Durch diese Wettkämpfe und diese Vereinigung soll der Gedanke für ein starkes und geeintes Europa gestärkt werden. Die Unteroffiziere haben den Ernst der heutigen militärischen Lage in seiner ganzen Tragweite erkannt. Die Haltung der europäischen Unteroffiziere wird am Kongress vom 19.–21. September 1980 in Lugano zum Ausdruck gebracht. Das Zentralkomitee wähl-

SCHWEIZER SOLDAT

Abonnements-Bestellschein

Ich bestelle ein Abonnement
zum Preise von Fr. 25.— pro Jahr

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt, bitte hier Lieferadresse angeben:

Name: Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Einsenden an: **Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**

Stellenanzeiger

oerlikon bührle

Legen Sie Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima in einem Team von Spezialisten? Wenn ja, können wir Ihnen in unserer Abteilung **Abnahme Fliegerabwehr-System** eine Stelle als

technischer Sachbearbeiter

Richtung Digitalelektronik

offerieren.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Kontrolle und Justierung von Geschützsteuerungen
- Erstellen von Abnahmevorschriften
- Kontrolle von Prüfgeräten und ballistischen Messgeräten
- Durchführen von Kundenabnahmen (intern und extern)

Anforderungen:

- Ausbildung als **FEAM** oder **EGM**
- Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch
- Gute Kenntnisse in Messtechnik und Elektronik
- Schweizer Bürger

Wenn Sie diese Aufgabe in unserem nach modernen Prinzipien geführten Unternehmen anspricht, laden wir Sie ein, mit unserem Herrn H. Baumann, Telefon 01 46 36 10, intern 3612, Kontakt aufzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG
Birchstrasse 155 8050 Zürich

Batec

Anstellungen

Wir wissen auch nicht mehr als andere...
ABER...
Vielleicht geben wir uns etwas mehr Mühe.

Arbeit nach dem Dienst?
Für uns kein Problem

Telefonanruf genügt!
Bern: 031 226630 – Zürich: 01 440922
Genf: 022 311619 – Lausanne: 021 241600

Wir beschäftigen etwa 150 Personen und sind demnächst bereits 30 Jahre mit wachsendem Erfolg in drei Produktionsbereichen bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Standort etwa 2 km ab Stadtgrenze Zürich.

Maschinenbau: 4 bis 50 Tonnen schwere Fräsmaschinen mit CNC- und Kopiersteuerungen.

Werkzeugbau: Kokillen, Metallmodelle, Croningkernbüchsen, Druckguss- und Blaswerkzeuge usw.

Modellbau: Holz-, Aluminium-, Grauguss-, Stahl-, Kunststoff- und Holzmodelle.

Aufgrund neuer Räumlichkeiten suchen wir weitere tüchtige Fachkräfte wie:

Bohrwerkdreher
Dreher und Fräser (auch NC)
Flach- und Rundschleifer
Elektromechaniker/Maschinenschlosser
Elektroverdrahter
Servicemonteure
Modellschreiner (Holz- und Kunststoff)
Modellschlosser/Modellmechaniker
Formenbauer/Werkzeugmacher
Bohrer und Anlernberufe

Wir bieten sehr gute Verdienstmöglichkeiten, moderne Anstellungsbedingungen, Zimmer oder Wohnungen und auf Wunsch auch Überzeitmöglichkeit.

Interessenten melden sich telefonisch oder schriftlich bei unseren Herren Fluri oder Amrein (telefonisch bis 20 Uhr).

Fluri, Maschinen-, Werkzeug- und Modellbau AG
8305 Dietlikon, Telefon 01 833 16 95

BALZERS

Ein Firmenporträt in wenigen Worten: 2000 Mitarbeiter sorgen auf den Gebieten der Vakuumtechnik und Dünnschicht-Technologie für Spitzenleistungen und haben BALZERS zu einem führenden Unternehmen der Vakuumindustrie gemacht.

Für diverse Bereiche (Prozessanlagen, Ionenimplanter, Massenspektrometer) suchen wir nun zuverlässige

Serviceingenieure

mit Initiative und Freude an einer intensiven Reisetätigkeit im In- und Ausland.

Was wir uns wünschen:
- Ausbildung in Richtung Elektrotechnik; von Vorteil, jedoch nicht Bedingung, wäre ein HTL-Abschluss in einem der Fächer Elektro-, Feinwerktechnik oder Maschinenbau
- Gute englische und eventuell französische Sprachkenntnisse
- Selbständigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

Was wir Ihnen bieten:
- Fachlich anspruchsvolle Serviceeinsätze auf der ganzen Welt
- Gründliche Einführung in unsere Spezialgebiete
- Gut ausgebaute Sozialleistungen

075 4 41 11

Unter dieser Nummer stehe ich Ihnen gerne für weitere Auskünfte über die Stellen und unser Unternehmen (Oerlikon-Bührle-Konzern) zur Verfügung. Ich freue mich auf ein erstes Gespräch mit Ihnen. Fritz Bossard, c/o BALZERS AG, FL-9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein.

BALZERS
Aktiengesellschaft 9496 Balzers

te für die nächsten zwei Jahre den Schweiz. Unteroffiziersverband als geschäftsführenden Vorort. Im besonderen wird diese Aufgabe übertragen an: Adj Uof Viktor Bulgheroni aus Baden zum europäischen Präsidenten, Adj Uof Rudolf Graf, Biel, Generalsekretär und Adj Uof Robert Nussbaumer, Luzern, Schatzmeister. Aufgrund der Erfahrungen (Sprache etc.) der letzten Wettkämpfe der AESOR setzt das Zentralkomitee eine internationale techn. Kommission ein. Diese hat die Gestaltung und das Reglement der erwähnten Wettkämpfe zu behandeln und im weiteren das Problem der Gefreiten, die Unteroffiziersfunktionen bekleiden (Status Schweiz) um Zulassung zu beraten. Höhepunkte bildeten der kameradschaftliche Abend in Bad Godesberg und das Schlussbankett am Sonntag.

Adj Uof Robert Nussbaumer, Luzern

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr

20 Jahre für Sicherheit und Freiheit

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw) wird im Januar 20 Jahre alt. 1960 von ersten Reservisten der noch jungen Bundeswehr in Bonn gegründet, ist der Verband mittlerweile zu einer wichtigen Klammer zwischen ziviler Bevölkerung und Soldaten der Streitkräfte geworden. – In der Gründungszeit, als die Bundeswehr noch mühsam um Anerkennung in der Öffentlichkeit rang, haben engagierte Reservisten auf freiwilliger Basis bereits um Einsicht geworben, dass Streitkräfte zur Erhaltung der Sicherheit, der Freiheit und des Friedens in unserer Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus notwendig sind. – Seit nahezu einem Jahrzehnt ist der Verband im Auftrag des Parlamentes und der Regierung für die «Allgemeine Reservistenarbeit» zuständig. Das heisst: militärische Förderung, verteidigungspolitische Information, Kontaktpflege mit der aktiven Truppe, ausländischen Einheiten und Reservisten. Dafür erhält der VdRBw Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt. – Der Verband hat mittlerweile über 77000 Mitglieder, von denen fast 85 Prozent unter 40 Jahren alt sind. – Als wichtigstes Ereignis des Jubiläumsjahres erwartet Verbandspräsident Heinz-Detleff Drape (MdL) die Aktualisierung bzw. Fortschreibung der Reservistenkonzeption von 1971. Seine Vorstellungen hierzu hat er dem Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages im November 1979 vorgetragen. – Für alle Verbandsmitglieder gehört das überparteiliche Eintreten für die Sicherheit unseres Landes zu den Maximen ihres Handelns als Reservisten der Bundeswehr.

Panzer Erkennung

Varianten des BRDM-2 SU

BRDM-2 (SA-9 / Gaskin) (Bild 1)

Flugabwehrsystem mit 2 x 2 oder 2 x 1 Abschussbehälter, drehbarer Aufbau, Abschussbehälter schwenkbar, wahrscheinlich verbessertes IR-Flugkörpersystem SA-7 "Grail"

BRDM-2 (Sagger) (Bild 2)

ausfahrbarer Starter für 6 Sagger-PAL, 8 Sagger zum Nachladen, Startmöglichkeit für die PAL auch vom Boden aus

BRDM-2 (M-1977) (Bild 3)

neuartiges PAL-System, vergl. Milan oder Dragon

BRDM-2U

Befehlspanzer, ohne Turm

BRDM-2 rkh

Spürtruppwagen, ohne Turm

Panzererkennungs-Quiz 80.1 Januar

Die richtigen Antworten lauten:

① BMP-1
② Marder
③ M 113 (mit PAL-System «TOW»)

Am ersten Panzererkennungs-Quiz 80 haben sich 56 Leser beteiligt. Richtige Lösungen wurden von 54 Teilnehmern eingeschickt. Es sind das

Erich Weber, 8754 Netstal
Hptm Beat Gfeller, 8606 Nänikon
M. Lehmann, 3512 Walkringen
Roland v. Niederhäusern, 3604 Thun
Kpl Jakob Wegmann, 8340 Hinwil
Thomas Marty, 8245 Feuerthalen
Konrad Schwarz, 8450 Andelfingen
Hptm Richard Wälti, 8610 Uster 1
Kpl Rafael Kessler, 3178 Bösingen
Gfr André Wyss, 8304 Wallisellen
Hans Schmid, 8750 Glarus
Pi B. Fehr, 3000 Bern 27
Peter Brupbacher, 8340 Hinwil
Walter Schäpper, 8240 Thayngen
Markus Flückiger, 8052 Zürich
Ruedi Küenzi, 4117 Burg
Stefan Zingg, 4900 Langenthal
Hptm Hanspeter Egger, 8152 Glattbrugg
Roland Heuberger, 8576 Heiligkreuz
Ernst Müller, 8500 Frauenfeld
B. Schärer, 4310 Rheinfelden
Hanspeter Glutz, 5022 Rombach
Hptm Max Siegrist, 8953 Dietikon
H. U. Keller, 9035 Grub
Jun Urs Brupbacher, 8340 Hinwil
Jun Thomas Brupbacher, 8340 Hinwil
René Hasenfratz-Niederer, 4657 Dulliken
Andreas Herzog, 6005 Luzern
Lt Rolf Fuchs, 4132 Muttenz
A. Föhn, 6436 Muotathal
Hans-Rudolf Zysset, 3116 Kirchdorf
Hch. Sidler, 6003 Luzern
Christian Rissi, 9202 Gossau
Oskar Meyer, 8213 Neunkirch
Ernst Berger, 8260 Stein a. Rhein
Wm Viktor Graf, 4431 Ramlinsburg
Hansueli Lehmann, 3454 Sumiswald
Rico Kessler, 8370 Sirnach
Hptm F. Brigger, 8212 Neuhausen a. Rhf.
Ruth Link, 8251 Schlatt
Lt Beat Gottier, 3800 Unterseen
Wm Maritz Hunziker, 4800 Zofingen
Dfhr R. Hofmann-Gerber, 4600 Olten
Peter Koller, 8953 Dietikon
Karl H. Koller, 8953 Dietikon
Wm Heinz Ernst, 8360 Eschlikon
Andreas Stricker, jun., 9472 Grabs
Jun Roger Widmer, 8623 Wetzikon 3
Andreas Küng, 5200 Brugg
Daniel Aregger, 8700 Küsnacht
Stephan Geissmann, 6300 Zug
Lt Ernst Schaufelberger, 8800 Thalwil

Die Preisgewinner werden nach Abschluss der Wettbewerbsserie «Panzererkennungs-Quiz 80» wiederum durch das Los ermittelt.